

Was der »FARMALL«-Traktor leistet:

Wir bestätigen Ihnen, im Frühjahr 1929 einen IHC »FARMALL« und einen IHC-Traktor Type 15/30 gekauft zu haben.

Beide Maschinen arbeiten zur vollsten Zufriedenheit. Die Reparaturen waren bisher gering, sie betragen im ersten Jahr nach je 148 Arbeitstagen für beide Maschinen 62,50 RM. In diesem Jahr brauchen nur Kolbenringe bei dem »FARMALL« ausgewechselt zu werden. Der 15/30-Traktor wird hauptsächlich zum Antrieb des Gebläses und zu Ackerarbeiten gebraucht. Zu Pflugarbeiten wird der gutgehende Little-Genius-2-3-Scharpflug und die IHC-Scheibenegge, 2,10 m, verwandt. Der »FARMALL« geht hauptsächlich im Kartoffel-Spezialhackgerät und mit Traktorbinder.

Für die Kartoffelbearbeitung hatte der »FARMALL« im letzten Jahr 270 Morgen zu bewältigen. Diese Arbeit hat er restlos erfüllt bei viermaliger Hacke bzw. Häufelung mit einer Tagesleistung von durchschnittlich 35 Morgen. Die gleiche Leistung erzielte er beim Traktorbinder. Durch den Traktorbinder tritt auch beim Einfahren des Getreides eine grosse Ersparnis ein. Bei derselben Roggenanbaufläche wurden im Jahre 1930 nur 307 Fuhren Roggen eingebracht, während im Vorjahre, 1929, über 700 Fuhren einzubringen waren. Der Körnerertrag war in beiden Jahren im Durchschnitt der gleiche.

Durch die Anschaffung der beiden Traktoren ist das Lohnkonto um über 30 000 RM. herabgedrückt worden. 16 Schnitter und 8 Fremdarbeiter werden weniger beschäftigt, solange diese Traktoren arbeiten. Der Verbrauch an Brennstoff war 1930 rund 14 000 Liter je 20 Pf., also nicht 3000 RM.

Bergiges und hügeliges Gelände werden von beiden Traktoren fast restlos überwunden. Wenn vor der Anschaffung der Traktoren nach Besichtigung des Areals von einer motorischen Bearbeitung von 60% gesprochen wurde, so kann ich heute bescheinigen, dass nicht nur 60%, sondern sogar 98% des Feldes bearbeitet wurden. Nur blanke Sandstellen lieben die Traktoren genau so wenig wie der Dampfflug und andere schwere landwirtschaftliche Maschinen.

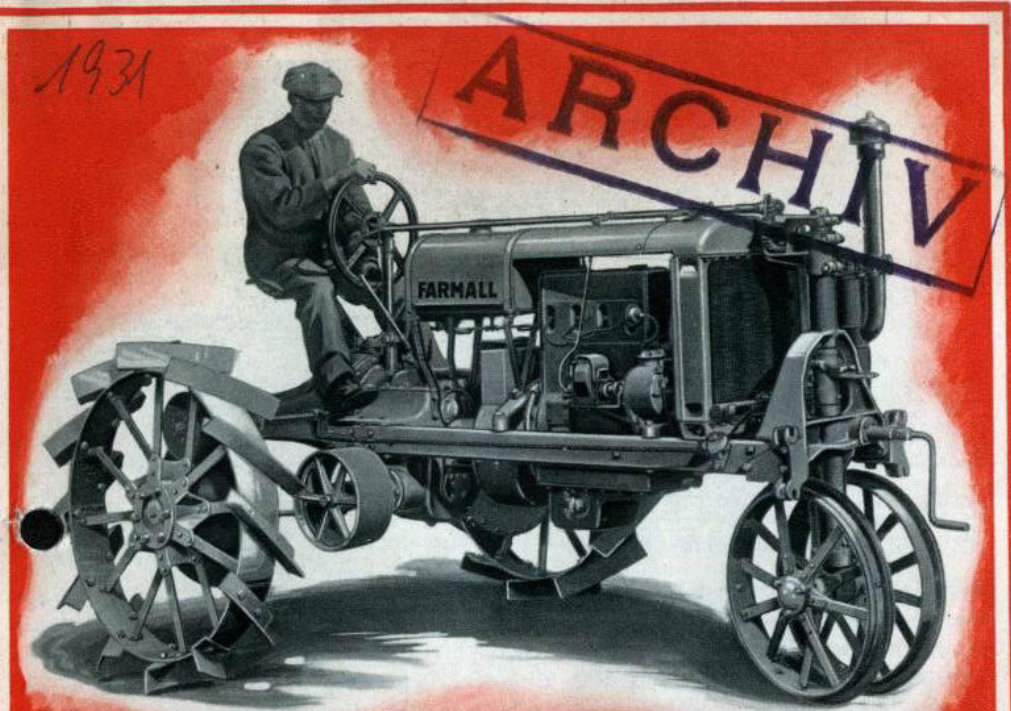
Ich kann jedem Landwirt die Anschaffung der IHC-Traktoren bestens empfehlen.

19. Januar 1931.

Graf Esche Gutsverwaltung, H. Sch.



Die leistungsfähigste Traktoren-Spezialfabrik der Welt ist die Heimat der »FARMALL«-Traktoren.



FARMALL

UNIVERSAL-TRAKTOR

Der Retter der
Landwirtschaft!



Weit über 100 000 »FARMALL«-TRAKTOREN

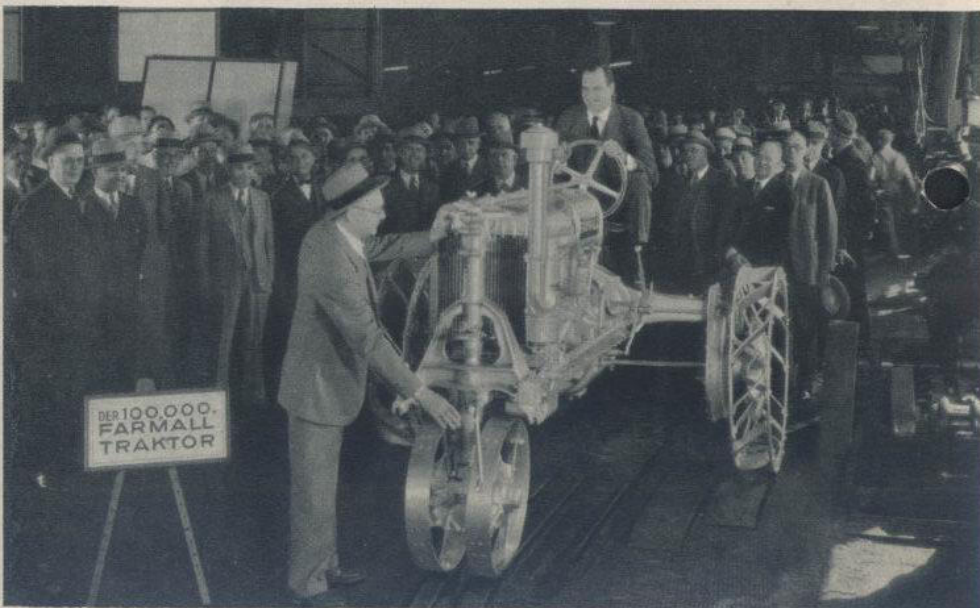


haben bis heute ihren Weg in die Landwirtschaft gefunden, jeder einzelne der beste Helfer seines Besitzers und für viele der Retter der Wirtschaft.

Die vielseitige Verwendbarkeit des »FARMALL«-Traktors setzt den Landwirt instand, die Erzeugungskosten zu senken und seine Wirtschaft rentabel zu gestalten. Das Gespann- und Lohnkonto beträgt oft die Hälfte der Gesamtkosten einer Wirtschaft. Eine Verringerung dieser Belastung bietet so ausserordentliche Ersparnismöglichkeiten, dass jeder Landwirt dieser Frage die allergrösste Aufmerksamkeit zuwenden sollte.

Billigere Produktion ist vor allem möglich durch weitgehende Mechanisierung, wie sie mit dem »FARMALL«-Traktor u. seinen Spezialgeräten durchführbar ist.

**Wer bei gleichem Ertrag billiger produziert,
der ist der tüchtigere Landwirt!**



Am 12. April 1930 verliess der 100 000. »FARMALL«-Traktor das laufende Band.

Was bedeutet Mechanisierung durch den »FARMALL«-Traktor?

Die Mechanisierung mit dem Ziel, die Erzeugungskosten auf der ganzen Linie zu senken, verlangt eine bei grösster Betriebssicherheit wirtschaftlich arbeitende und vielseitig verwendbare Kraftquelle, welche möglichst alle Tage benutzt werden kann. Diese Kraftquelle ist der »FARMALL«! Er ist zu Pflug- und Bestellarbeiten (Drillen, Pflanzen, Hacken, Häufeln) und für die Heu-, Getreide- und Hackfruchternte wie auch als stationäre Antriebsmaschine verwendbar. Der »FARMALL« ist der erste derartig vielseitige Traktor, insbesondere der erste Traktor für Reihenkultur. Darum »FARMALL« genannt, weil er auf der Farm alle Arbeiten leistet, also ein Universaltraktor für jeden Betrieb und für jede Kultur ist. Der »FARMALL« ist keine Zufallsfindung. Er ist unabhängig von allen bisher bekannten Konstruktionen von der Welt entwickelt worden und die Frucht langjähriger Versuche. Zugleich entstand eine Reihe von IHC-Spezialgeräten, die für die Durchführung einer rationellen Bewirtschaftung mit dem »FARMALL« bestimmt sind. Der »FARMALL«-Traktor ermöglicht die Verwirklichung der Idee, die Mechanisierung der Landwirtschaft durchzuführen.

»INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY m. b. H.«
Berlin, Breslau, Hamburg, Königsberg i.Pr., Leipzig, München, Neuss a. Rh.

Mit dem »FARMALL«-Traktor und einem zweischarigen IHC-Anhängepflug lässt sich die Pflugarbeit frühzeitig, schnell und sauberer als mit Gespannen erledigen. Durch seine grosse Wendigkeit (Wendekreisradius 2,45 m) ist der »FARMALL« der geeignetste Traktor auch für das Auspflügen kleinster Schläge. Wenn die Zeit drängt, ist der Besitzer eines »FARMALL« in der Lage, die Arbeiten rechtzeitig zu Ende zu führen, denn der »FARMALL« ist äusserst zuverlässig im Betriebe und wird nie müde. Ein Mann pflügt mit dem »FARMALL« so viel, wie drei Mann mit Gespannen schaffen können. Tagesleistung 8 Morgen.



Der »FARMALL«-Traktor mit einer IHC-Scheibenegge ermöglicht Riesenleistungen beim Stoppelumbruch und bei der Saatbettvorbereitung. Durch das geringe Eigengewicht und die grosse Wendigkeit ist der »FARMALL« eine Idealmaschine für das Arbeiten auf losem Acker. In einem Arbeitsgang kann ein Mann mit dem »FARMALL« und der IHC-Scheibenegge mit angehängter Walze (oder Saategge) ein drillfertiges Saatbett herrichten. Tagesleistung 30 Morgen.



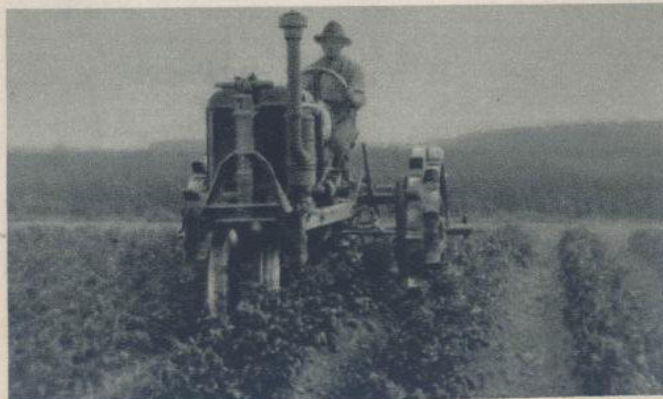
Wegen der unvermeidlichen Arbeitsspitzen bildet die Höhe der Lohn- und Gespannkosten für alle grösseren Kartoffelbauwirtschaften eine schwere Belastung. Für solche Betriebe ermöglicht der »FARMALL«-Traktor mit seinen verschiedenartigen Geräten eine völlige Mechanisierung vom Legen der Knollen über das Hacken und Häufeln bis zum Roden.

Die »FARMALL«-Kartoffelpflanzmaschine, zweireihig, ist in der Konstruktion der Leistung des »FARMALL«-Traktors angepasst.

Die grosse Wendigkeit des Traktors und die Eigenart der Anhängung der Pflanzmaschine beschleunigen die Legearbeit wesentlich. Die Kartoffeln werden in eine vom Furchenöffner gezogene Furche gelegt und durch Zudeckscheiben mit Erde bedeckt. Die stabilen Saatkästen fassen je ca. $1\frac{1}{2}$ Zentner Saatgut. Furchenöffner und Zudeckscheiben werden durch einen gemeinsamen Handhebel bedient.

Eine Reihenstreuvorrichtung gestattet gleichzeitig mit dem Legen der Knollen zu beiden Seiten der Pflanzreihe Dünger zu streuen, und zwar in jeder gewünschten Menge, ohne dass der Dünger mit den Knollen in Berührung kommt. Die Reihenstreuvorrichtung ist bequem abnehmbar und leicht zu reinigen. Tagesleistung 20 Morgen.

Das »FARMALL«-Hack- und Häufelgerät mit Bedienung vom Traktorsitz aus ermöglicht die Durchführung einer gründlichen ertragfördernden Hackkultur.



Infolge leichter Steuerung des Traktors ist der Führer imstande, auch bei hoher Arbeitsgeschwindigkeit, eine einwandfreie und viel intensivere Arbeit zu leisten. Der Erfolg ist, dass die Krautreihen sich schneller schliessen, die Beschattung früher eintritt, die Wasserverdunstung verhütet und die Unkrautentwicklung in den Reihen unterbunden wird.

Die bessere Pflege mittels eines »FARMALL«-Gerätes bewirkt stärkere Bestockung und infolgedessen höhere Erträge.

Zum Anhäufeln werden die seitlichen Hackmesser gegen Häufelscheiben ausgewechselt. Das mittlere Messer hinter den Scheiben arbeitet als Bodenlockerer. Tagesleistung 35 Morgen.



Der »FARMALL«-Kartoffelroder arbeitet auf Vorrat

Die Ersparnismöglichkeit, die der »FARMALL«-Vorratsroder bietet, ist der schlagendste Beweis für die Unübertrefflichkeit des »FARMALL«-Systems. Der rüttelnde Kettenrost des »FARMALL«-Vorratsrodgers wird mittels Gelenkwelle vom Motor des »FARMALL« angetrieben. Alle Kartoffeln werden von der anhaftenden Erde gereinigt und in einen ca. 30 cm breiten Streifen unbeschädigt hinter der Maschine abgelegt. Tagesleistung 10 Morgen. Die Praxis hat bewiesen, dass der »FARMALL«-Roder die Durchführung der Kartoffelernte mit der Hälfte der bisher benötigten Arbeitskräfte ermöglicht und eine entsprechende Unkostensenkung bewirkt.

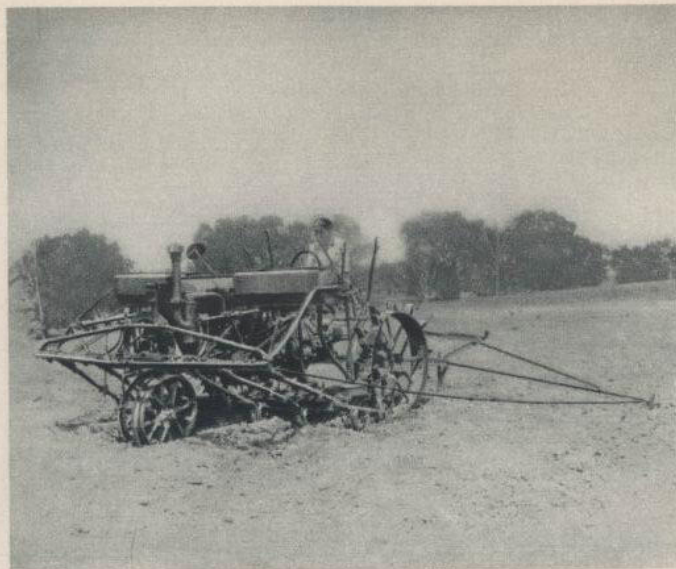
Der »FARMALL« ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Universal-Traktor. ... Ein 1-reihiger Kartoffelroder und ein 4-reihiger Rübenheber wurden diesen Herbst als Anhängengeräte für den »FARMALL« erstmalig versuchsweise angewendet. Die Arbeiten befriedigten auch unter schwierigen Bodenverhältnissen, hervorgerufen durch Nässe. Es ist noch besonders hervorzuheben, dass der Roder auf Vorrat arbeitet und die Kartoffeln in einem Streifen von etwa 20 cm erdfrei abgelegt werden ...

1. November 1930.

Güterverwaltung N.
A. F., Adm.



Mechanische Rübenkultur mit dem »FARMALL«-Traktor und Spezial-»FARMALL«-Rübengeräten



Für Bestellarbeiten:

Die hohe Arbeitsleistung und grosse Wendigkeit des »FARMALL«-Traktors ermöglicht es, die Bestellarbeiten in kürzester Zeit zu beenden. Die Konstruktion (Form und Stellung der Räder) in Verbindung mit dem geringen Eigengewicht des Traktors verhütet schädliche Pressung empfindlicher Böden. — Die geringen

Betriebskosten des »FARMALL«-Traktors sind ein weiterer, nicht zu unterschätzender Vorteil der Maschine bei diesen Arbeiten. Mit dem »FARMALL« und einer sechsreihigen »FARMALL«-Spezial-Rübensämaschine kann ein Mann die Einsaat schnell und billig erledigen. Tagesleistung 40 Morgen.



Nach dem Auflaufen die IHC-Sternhacke

Zum Lockern und Lüften leicht verkrustender Böden ist die IHC-Sternhacke das Idealgerät, da sie den jungen Pflanzen das Durchstossen der Oberfläche erleichtert. Sie ermöglicht die Bearbeitung auch bei vorgeschrittenem Wachstum. Die Form

der Sterne verhütet Beschädigungen der jungen Pflanzen. Die Krümelung des Bodens (Fräsarbeit) erfolgt auch innerhalb der Reihe. Die hohen Flächenleistungen gestatten mit geringen Kosten intensive Pflege, wozu nur ein Bedienungsmann erforderlich ist. — Tagesleistung 100 Morgen.

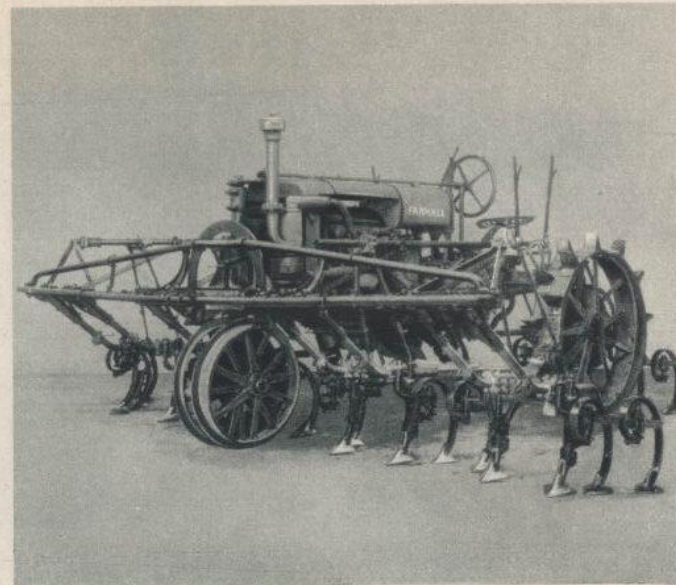


Das »FARMALL«-Rübenhackgerät sechsreihig

Jeder Landwirt weiss, dass gründliches Hacken den Ertrag erhöht. Die niedrigen Betriebskosten des »FARMALL« erlauben, den Rüben diese intensive Pflege zuteil werden zu lassen.

Die Arbeit des vorn am »FARMALL« angebrachten Hackgerätes kann der Traktorführer bequem

kontrollieren. Auch bei hoher Arbeitsgeschwindigkeit ist durch die spielend leichte Steuerung genaues Einhalten der Reihen möglich, ohne dass die Pflanzen beschädigt werden. Einsetzen und Ausheben der Hackmesser geschieht durch den Traktorführer vom Sitz aus. Spurlockerer folgen den Hinterrädern. Tagesleistung 40 Morgen.



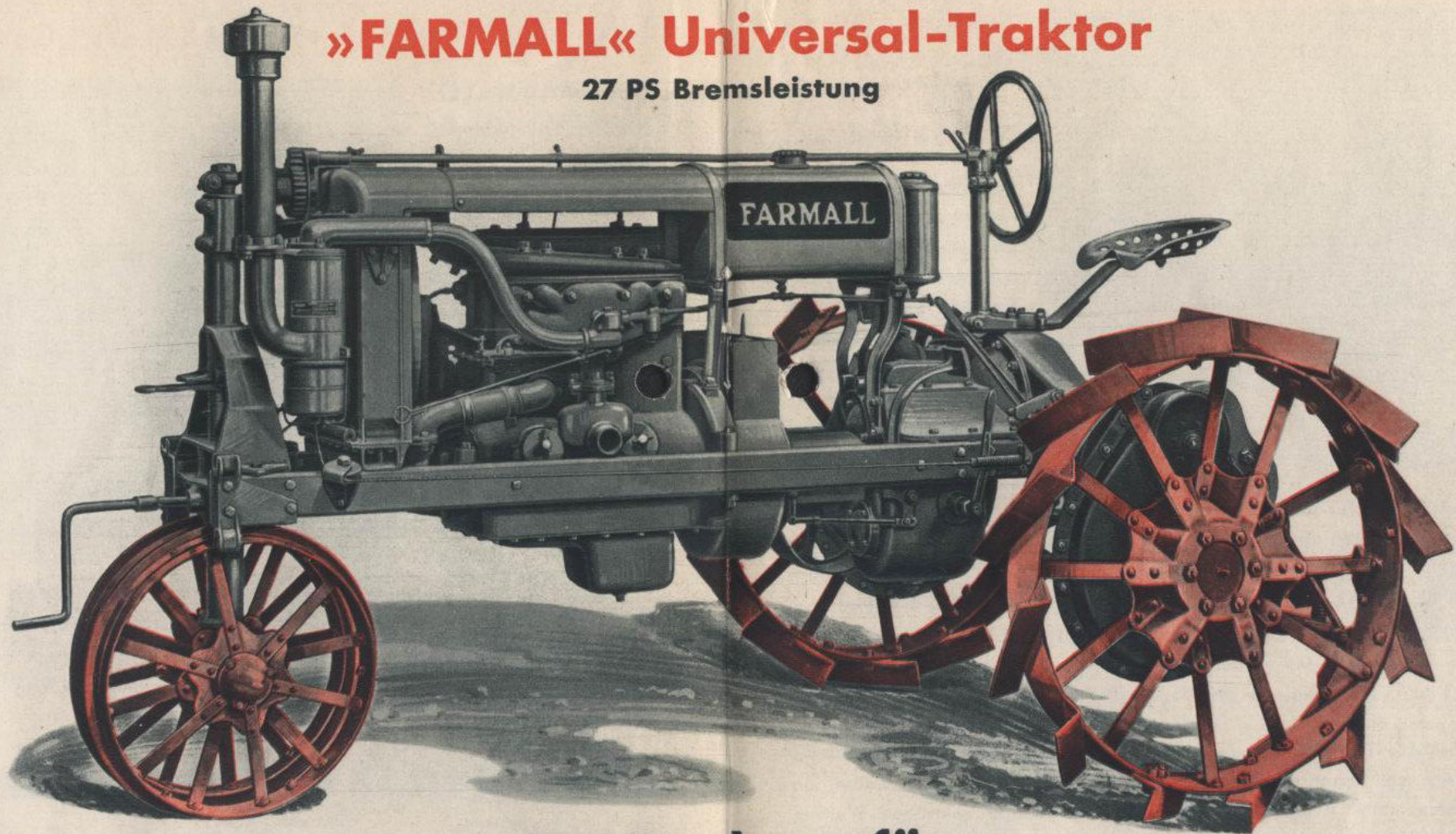
Rübenheben mit dem »FARMALL«

Nicht weniger wertvoll ist der »FARMALL«-Traktor beim Rübenheben, da er schneller und vor allem billiger arbeitet als alle bisherigen Rübenernteverfahren. Der hohe Durchgang und die Anordnung der schmalen Räder verhüten Beschädigungen der Blätter und ermöglichen gute Arbeit auch bei Nässe und ungünstigen Verhältnissen. Angesichts des von Jahr zu Jahr geringer werdenen Wanderarbeiterkontingentes bietet nur die Mechanisierung der Rübenernte einen Ersatz für die fehlenden Arbeitskräfte. Tagesleistung 20 Morgen.



»FARMALL« Universal-Traktor

27 PS Bremsleistung



Der Traktor für alle Arbeiten in der Landwirtschaft einschl. Reihenfruchtbau

4-Zylinder- (4-Takt-) Motor . . . Bremsleistung etwa 27 PS
Vorwärtsgeschwindigkeit pro Stunde 3,2, 4,8 und 6,4 km
Rückwärtsgeschwindigkeit pro Stunde 4,0 km
Umdrehungen des Motors pro Minute 1200
Zylinderbohrung 95 mm
Kolbenhub 127 mm
Reguläre Riemenscheibe Durchmesser 355 mm
Reguläre Riemenscheibe Breite 165 mm
Umdrehungen der Riemenscheibe pro Minute . . . 693

Geschwindigkeit des Riemens pro Sekunde . etwa 13 m
Umdrehungen der Zapfwelle pro Minute 536
Vorderräder-Durchmesser 635 mm
Vorderräder-Breite 102 mm
Vorderräder-Spurweite 255 mm
Hinterräder-Durchmesser 1015 mm
Hinterräder-Breite bzw. Spurweite je nach Art der Ausführung
Radstand 2160 mm
Gesamtlänge 3125 mm

Gesamtbreite 2200 mm
Gesamthöhe am Luftansaugstutzen 1950 mm
Gesamthöhe am Kühler 1500 mm
Wendekreisradius 2450 mm
Brennstoffbehälter etwa 50 Liter
Benzinbehälter etwa 3 Liter
Vertikale Verstellbarkeit der Zugvorrichtung . . . 165 mm
Horizontale Verstellbarkeit der Zugvorrichtung . . 1090 mm
Gewicht etwa 1500 kg

Konstruktionen, Masse und Gewichte unterliegen der Veränderung. Angaben darüber sind deshalb als nur annähernd und unverbindlich zu betrachten. Die in diesem Katalog gemachten Leistungsangaben beziehen sich auf je 10 Arbeitsstunden bei normalen Verhältnissen und bei einer Reihenenfernung von 75 cm bei Kartoffeln und 50 cm bei Rüben.

Gute Maschinen verbessern eine gute Wirtschaft



Für die Heuernte der »FARMALL«- Traktor mit Mähbalken

Der »FARMALL«-Traktor mit 7' bzw. 6' Mähbalken ermöglichtes, die grössere Arbeitsleistung des Traktors auch für die Heuernte nutzbar zu machen. Der Schneidemechanismus wird durch Gelenkwelle vom Traktor aus angetrieben. Beim Auftreffen auf ein Hindernis kann der

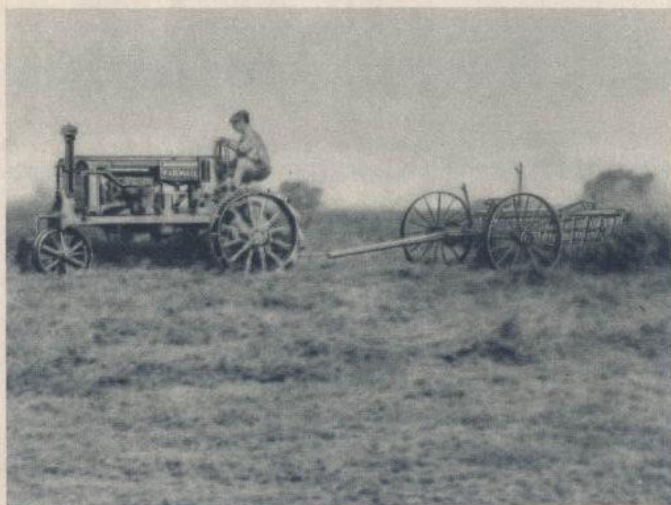
Mähbalken nach rückwärts ausweichen, wodurch Bruchschäden verhindert werden. Der Mähbalken ist leicht an- und abzumontieren, da er nur mit einem Bolzen befestigt zu werden braucht. Eine weitere Leistungssteigerung kann durch Anhängen eines zweiten Grasmähers erzielt werden. Die Bedienung des »FARMALL«-Mähbalkens erfolgt vom Führersitz des Traktors aus. Tagesleistung 35 Morgen.

»FARMALL«-Traktor mit IHC-Schwadenrechen

Mit dem »FARMALL«-Traktor und dem kombinierten IHC-Schwadenrechen und -wender lässt sich bei hoher Arbeitsleistung die beste Qualität Heu erzielen, da oftmaliges Wenden, unter Ausnutzung oft nur vorübergehend günstigen Wetters, das Trocknen beschleunigt und Nährstoffverluste verhütet. In grösseren Grünland-

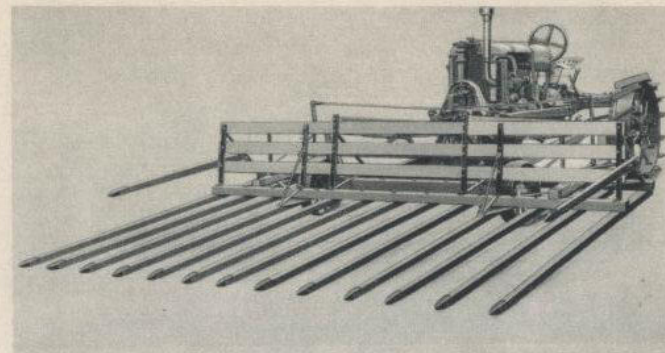
wirtschaften können zur Leistungssteigerung eventuell auch zwei Schwadenwender angehängt werden.

Zum schnelleren Einfahren ist ein **IHC-Heulader** vorteilhaft, der hinter jeden normalen Wagen gehängt werden kann, wobei als Zugkraft sich der »FARMALL«-Traktor verwenden lässt.



Der »FARMALL«- Schubrechen

beschleunigt das Zusammenbringen des Heues zum Reutern. In der Getreideernte findet er Verwendung, um die Hocken an die Dreschmaschine zu befördern. Ein Mann genügt, um den »FARMALL« und den Schubrechen zu bedienen. Der Schubrechen lässt sich leicht an- und abmontieren.



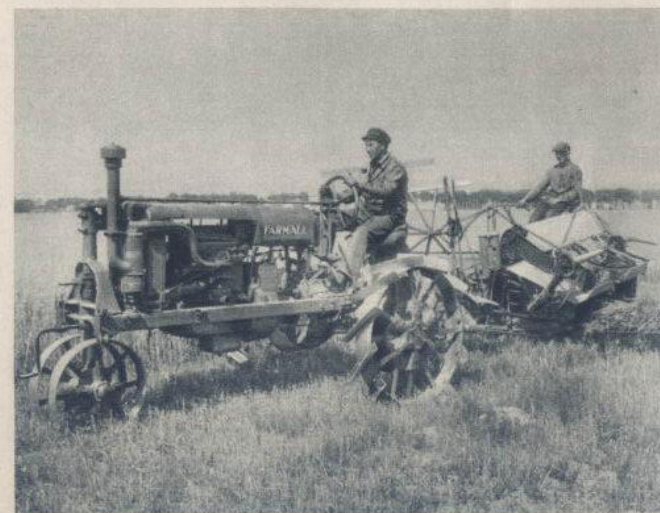
Ein Mann genügt, um den »FARMALL« und den Schubrechen zu bedienen. Der Schubrechen lässt sich leicht an- und abmontieren.

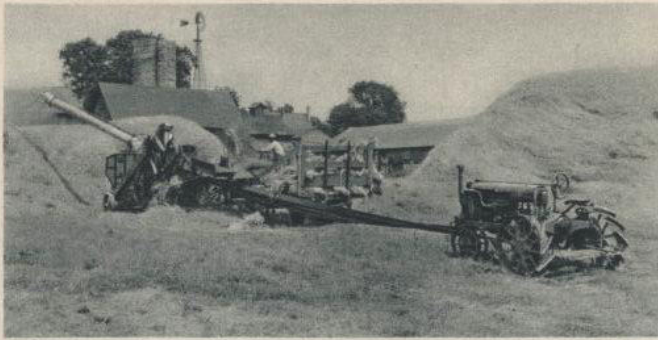
Für die Getreideernte der »FARMALL«-Traktor mit IHC-Traktorbinder

Um die Getreideernte unter Ausnutzung oft nur vorübergehend günstiger Witterung schnellstens zu bewältigen, ist der »FARMALL«-Traktor mit IHC-Traktorbinder unersetzlich. Schneller als Gespanne, unbeeinflusst durch Hitze, leisten sie die Arbeit von drei Pferdezugbindern, machen die Zugtiere für das Einfahren frei und sind in Jahren, wo durch anhaltende Trockenheit das Korn zu gleicher Zeit reif wird und Verluste durch Ausfallen der Ähren drohen, die Retter für Betriebe mit grosser Getreideanbaufläche. Durch seine grosse Wendigkeit ist der »FARMALL« besonders geeignet als Zugkraft für den Traktorbinder. Tagesleistung 35 Morgen.



Nachdem ich den »FARMALL« jetzt über ein Jahr im Betriebe dauernd benutze, möchte ich meine grösste Zufriedenheit mit dieser vorzüglichen vielseitigen Maschine hiermit zum Ausdruck bringen. Der »FARMALL« hat 1929 sofort mit dem 7-Fuss-IHC-Zapfwellenbinder und auch mit dem 7-Fuss-Zapfwellengrasmäher ganz ausgezeichnet gearbeitet. Die von Ihnen angegebene Tagesleistung wurde oft noch überschritten. C. S. S., 12. Dezember 1930.





»FARMALL«-Traktor als stationäre Antriebsquelle

Die Dreschmaschine ist eine der vielen Maschinen, die vom »FARMALL« angetrieben werden können. Er eignet sich ebenso vorzüglich für den

Antrieb von Futterschneider, Schrotmühle, Kreissäge, Gebläse, Silofüller, Beregnungsanlage und anderen stationären Maschinen.

Jeden Tag im Jahr, auch im Winter auf dem Hofe, gibt es Arbeit für den »FARMALL«-Traktor.

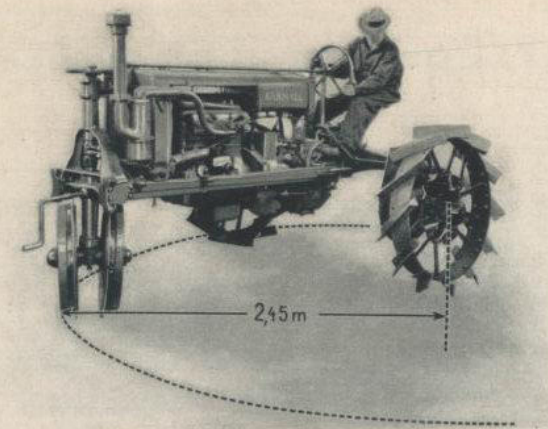
Zum Stallungstreuen den »FARMALL«-Traktor mit IHC-Stallungstreuer.

Das Dungstreuen schnell zu erledigen, ist der »FARMALL« in Verbindung mit IHC-Stallungstreuer eine ideale Kombination, denn der Stallungstreuer verteilt den Dung viel feiner und gleichmässiger als es von Hand geschieht. Das bedeutet Arbeitersparnis und bessere Ausnutzung der wertvollen Dungstoffe. Zur Bedienung dieser Kombination ist nur ein Mann erforderlich.



Für Schädlingsbekämpfung der »FARMALL«-Zerstäuber

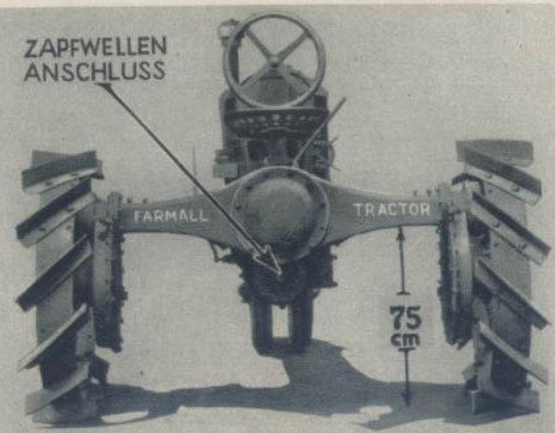
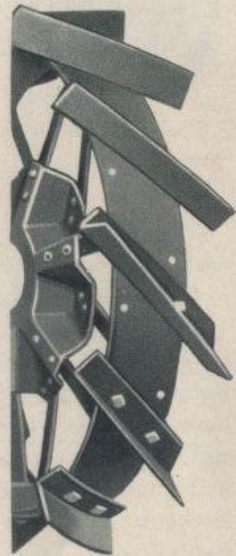
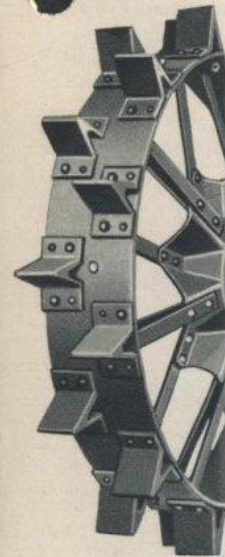
In vielen Fällen drohen den Kulturen schwere Schäden durch pflanzliche oder tierische Schädlinge. Der »FARMALL«-Zerstäuber, der vom »FARMALL«-Motor aus angetrieben wird, bietet die Möglichkeit, durch Zerstäubung von Bekämpfungsmitteln schnell einzugreifen. Die grosse Flächenleistung gestattet billiges Arbeiten. Auch für Baumkulturen ist der »FARMALL«-Zerstäuber von grossem Wert. Tagesleistung 100 Morgen.



Kleiner Wendekreisradius 2,45 m

Obenstehende Abbildung verdeutlicht den kleinen Wendekreisradius des »FARMALL«-Traktors. Die grosse Wendigkeit der Maschine ist bei allen Arbeiten von grossem Nutzen.

Um die geeigneten Räder für die verschiedensten Arbeiten zu haben, werden zu jedem »FARMALL« zwei verschiedene Satz Greifer mitgeliefert. Die Winkelgreifer (Bild rechts) sind die geeignetste Ausrüstung für das Arbeiten auf losen Böden. Das linke Bild zeigt dasselbe Rad mit einem zweiseitigen Ueberreifen mit aufgenieteten Spatengreifern, die für schwerere Böden sowie zum Arbeiten mit dem Traktorbinder, besonders auf Schlägen mit Unterfrucht, in Frage kommen. Durch Umstecken der Hinterräder lässt sich die normale Radspur von 145 cm auf 195 cm verändern.



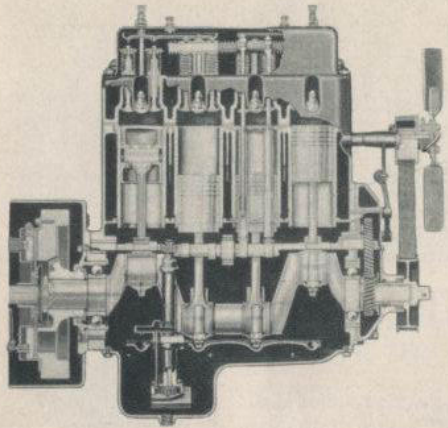
Der 75 cm hohe Durchlass erlaubt die Bearbeitung von Reihenpflanzen in vorgeschrittenem Wachstum



Einige Vorzüge des »FARMALL«-Motors

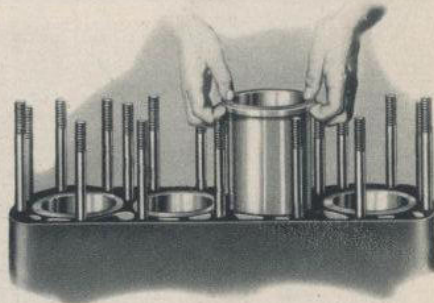
Ein kräftiger 4-Zylinder-Motor

(Bremsleistung ca. 27 PS) ist die Antriebsquelle für den »FARMALL«-Traktor. Dieser Motor hat sich hunderttausendfach bewährt. Einfach in der Bedienung und anspruchslos in der Wartung arbeitet er auch im Dauerbetrieb zuverlässig. Jeder Motor wird in der Fabrik vor und nach Einbau in den Traktor einer genauen Prüfung unterzogen und bietet Garantie für störungsfreies Arbeiten.



Auswechselbare Zylinderhülsen

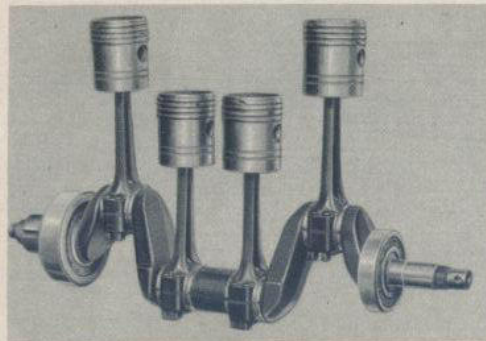
An Stelle der üblichen mit dem Motorblock in einem Stück gegossenen Zylinder werden »FARMALL«-Traktoren mit auswechselbaren Zylinderhülsen ausgerüstet. Diese Konstruktion gestattet die Verwendung eines besonders feinkörnigen Graugusses dafür, wodurch neben grösserer Haltbarkeit durch die überall gleichmässige Wandstärke eine bessere Kühlung erzielt wird. Falls Ersatz notwendig, lässt sich jede Zylinderhülse einzeln schnell und billig gegen eine neue auswechseln, ohne dass ein kostspieliges Ausbohren des Zylinderblocks nötig ist.



Auswechselbare Zylinderhülsen

Kurbelwelle von aussergewöhnlichen Abmessungen

Die Kurbelwelle aus hochwertigem Spezialstahl ist im Gesenk geschmiedet und läuft in zwei grossen Qualitäts-Kugellagern, die keiner Nachstellung bedürfen. Jede Kurbelwelle wird vor dem Einbau in den Motor genauestens ausbalanciert und ist infolge der Verwendung besten Materials und der sorgfältigsten Bearbeitung allen Beanspruchungen gewachsen.



Starke Kurbelwelle

Luftfilter mit Oelbad

Staub und Schmutz in der Ansaugluft, die beim Eindringen in den Motor die Lebensdauer der Zylinder und Kolben stark herabmindern, werden durch einen Luftfilter mit Oelbad und ölbenetztem Drahtfilter zurückgehalten. Der Filter hat einen hohen Wirkungsgrad und die in den Verbrennungsraum gelangende Luft ist praktisch staubfrei.



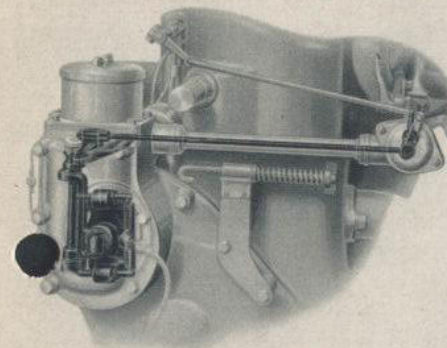
Luftfilter

Zuverlässige Vergasung

Vergaser arbeitet ausserordentlich sparsam, lässt sich für die verschiedensten Brennstoffe einregulieren und ist leicht abnehmbar. Die gute Durchwirbelung des Brennstoffgemisches und zweckentsprechende Vorwärmung ermöglichen restlose Verbrennung und Ausnutzung der gesamten Brennstoffenergie. Der Brennstoff wird zweimal gefiltert, bevor er zur Vergasung kommt.

Hochspannungsmagnet

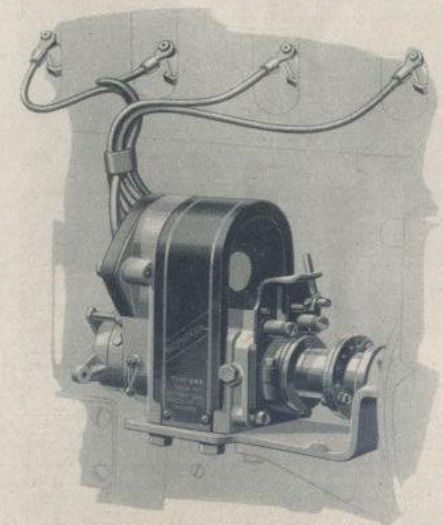
»FARMALL«-Traktoren sind bekannt dafür, dass sie mit Leichtigkeit anspringen. Der »INTERNATIONAL«-Hochspannungsmagnet mit Abschnappkupplung ermöglicht müheloses Anwerfen des Motors auch in der kalten Jahreszeit. Jeder Traktorführer wird diesen Vorzug besonders hoch einschätzen, da die Arbeit mit einem »FARMALL«-Traktor ohne Verdruss beginnt.



Regulator

Plombierter Regulator

Zur regulären Ausrüstung gehört ein Zentrifugalregulator, der die Brennstoffzufuhr der wechselnden Belastung anpasst und den Motor auf gleichmässiger Tourenzahl hält. Dieser Vorteil macht sich besonders beim stationären Betriebe bemerkbar.



Hochspannungsmagnet